

# Bericht des Aufsichtsrats

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

im Geschäftsjahr 2013 hat der Aufsichtsrat der Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart Aktiengesellschaft, Stuttgart (nachfolgend „BAG“), die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben vollumfänglich und mit aller Sorgfalt wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich begleitet und überwacht. Von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensführung sowie der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Organisation haben wir uns überzeugt.

Der Vorstand hat uns zeitnah, umfassend und regelmäßig über die Unternehmensplanung, die wirtschaftliche Lage, die aktuelle Entwicklung des Unternehmens, wichtige Geschäftsvorgänge, Fragen der Strategie, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance schriftlich und mündlich informiert. Auf der Grundlage der Berichterstattung des Vorstands hat der Aufsichtsrat die jeweils aktuelle Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und einzelner ausgewählter Einrichtungen detailliert und intensiv in allen Aufsichtsratssitzungen behandelt. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen hat der Vorstand dem Aufsichtsrat erläutert. Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung zugestimmt. Wir haben von unserem Prüfungsrecht nach § 111 Abs. 2 AktG keinen Gebrauch gemacht, da aufgrund der Berichterstattung durch den Vorstand dazu keine Veranlassung bestand.

Auch außerhalb der Sitzungen wurden wir vom Vorstand über wichtige Vorgänge mündlich und schriftlich informiert. Darüber hinaus wurden wichtige Themen und die Inhalte von anstehenden Entscheidungen in regelmäßigen Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats erörtert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat sich außerhalb der Sitzungen regelmäßig über wesentliche Ereignisse vom Vorstand informieren lassen.

### **Sitzungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsrats**

Im Berichtsjahr fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt.

Am 18. April 2013 hat der Aufsichtsrat in seiner ersten Sitzung im Geschäftsjahr 2013 im Beisein des Abschlussprüfers den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 mit dem Vorstand und den Prüfern erörtert und anschließend gebilligt. Der Jahresabschluss war damit festgestellt. Außerdem wurde der Bericht des Aufsichtsrats und die Tagesordnung für die Hauptversammlung am 25. Juni 2013 beschlossen. Der Aufsichtsrat hat zudem beschlossen, der Hauptversammlung die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 vorzuschlagen. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat in dieser Sitzung über die Geschäftsentwicklung im 4. Quartal 2012 sowie die Vermietungsaktivitäten und erstattete den Risikomanagement Jahresbericht 2012.

In der Aufsichtsratssitzung am 14. Juni 2013 beschäftigte sich der Aufsichtsrat auf der Grundlage der Berichterstattung des Vorstands insbesondere mit dem aktuellen Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2013 einschließlich der Vermietungsaktivitäten und der Fair Value Entwicklung. Der Aufsichtsrat hat außerdem den Bericht des Vorstands zur Verrechnung von Personal- und Sachkosten zwischen den Bahnhofplatzgesellschaften (das sind die BAG, die Schlossgartenbau-Aktiengesellschaft, Stuttgart, die Industriefabrik-Aktiengesellschaft, Stuttgart, und die LBBW Immobilien Management Gewerbe GmbH, Stuttgart) nach Erörterung mit dem Vorstand zur Kenntnis genommen.

In der Sitzung am 14. Oktober 2013 informierte der Vorstand den Aufsichtsrat insbesondere über die geschäftliche Entwicklung im 2. Quartal 2013 einschließlich der Vermietungsaktivitäten, außerdem über die Entwicklung des Fair Value im 2. und 3. Quartal. Der Bericht des Vorstands zur Bilanzierung Altersvorsorgeaufwendungen, der Revisionsbericht „Mietenbuchhaltung“ und der Zwischenbericht zur strategischen Portfolioentwicklung der Bahnhofplatzgesellschaften wurden jeweils mit dem Vorstand erörtert und zur Kenntnis genommen.

In der Sitzung am 9. Dezember 2013 erörterte der Aufsichtsrat mit dem Leiter der Revision den Jahresbericht Revision und nahm diesen zur Kenntnis. Außerdem nahm der Aufsichtsrat nach ausführlicher Erörterung insbesondere die Berichte des Vorstands über die Geschäftsentwicklung im 3. Quartal und die Vermietungsaktivitäten, über die Mittelfristplanung 2014 – 2018 und über das Forderungsmanagement zur Kenntnis. In dieser Sitzung beschloss der Aufsichtsrat die Verlängerung des Vorstandsvertrags von Herrn Wolfgang Eitel als Vorstand der BAG um zwei Jahre; zudem hat er beschlossen, den am 28. Februar 2014 endenden Vertrag von Herrn Steffen Wurst als Vorstand der BAG nicht zu verlängern.

### **Veränderungen im Aufsichtsrat und im Vorstand**

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen im Aufsichtsrat und im Vorstand.

Im laufenden Geschäftsjahr 2014 hat Herr Achim Kern mit Wirkung zum Ablauf des 13. Februar 2014 sein Amt als Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates niedergelegt. Mit Wirkung ab 14. Februar 2014 wurde Herr Michael Nagel auf Antrag des Vorstandes vom Amtsgericht Stuttgart zum Mitglied des Aufsichtsrates bestellt und in der Aufsichtsratssitzung am 19. Februar 2014 zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Herr Steffen Wurst ist mit Wirkung zum 28. Februar 2014 aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden.

### **Jahresabschluss**

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der BAG für das Geschäftsjahr 2013 wurde unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Gesellschaft von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft war durch die Hauptversammlung am 25. Juni 2013 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 gewählt und vom Aufsichtsrat mit der Prüfung beauftragt worden. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2013 sowie für den Lagebericht erteilt.

Die Abschlussunterlagen sind allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Einsicht zugegangen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der BAG und den Lagebericht in seiner Sitzung am 10. April 2014 intensiv besprochen und geprüft. Die Wirtschaftsprüfer, die den Prüfungsbericht unterzeichnet haben, haben an dieser Aufsichtsratssitzung teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet. Sie standen für Fragen und ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der BAG durch den Abschlussprüfer ist der Aufsichtsrat aufgrund seiner eigenen Prüfung beigetreten. Er hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss nebst Lagebericht gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Da die außenstehenden Aktionäre der Gesellschaft aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, eine jährliche Garantiedividende erhalten, erübrigt sich ein Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands; eine entsprechende Prüfung des Aufsichtsrats entfällt daher.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand der BAG für die im Geschäftsjahr 2013 geleistete Arbeit und den hohen persönlichen Einsatz. Er trägt mit seinem Engagement maßgeblich zum Erfolg der Gesellschaft bei.

Stuttgart, den 10. April 2014

Für den Aufsichtsrat



Michael Nagel  
Vorsitzender des Aufsichtsrats